

## ■ KP 1352/Ghana

# Unterstützung alter Menschen in Likpe Bala

Der Berg Likpe liegt etwa 20 Kilometer östlich der Provinzhauptstadt Hohoe nahe der Grenze zu Togo. Er hat den Dörfern in der Umgebung ihre Namen gegeben. Eines davon ist Likpe Bala. Die Menschen in Likpe Bala leben von der Landwirtschaft und vom Kleinhandel. Yams, Mais, Bohnen und Gemüse sind die Hauptanbauprodukte. Die Felder geben gerade genug her zum Überleben.

Eine kleine Gesundheitsstation sichert die medizinische Grundversorgung der Menschen im Dorf, schwere Erkrankungen können jedoch nur in Hohoe behandelt werden. Auch in Bezug auf die Ausbildung der jungen Menschen ist das Nötigste vorhanden, es existieren Grundschulen und eine Mittelschule, an der die Jugendlichen ihren Schulabschluss ablegen können.

Das Leben im Dorf ist eintönig, es passiert nicht viel, und gerade jungen Menschen hat das Dorf nicht viel zu bieten. Sie zieht es in die Städte auf der Suche nach Arbeit und nach dem „modernen“ Leben. Diese Migration ist ein großes Problem für ältere Menschen. Traditionell ist die Großfamilie verantwortlich für die Versorgung der Alten. Es gibt kein breitflächiges Rentensystem im Land. Wer im Alter nicht mehr für sich selbst sorgen kann, ist auf die Hilfe der nächsten Verwandten angewiesen. Wenn diese aber das Dorf verlassen haben, sind die Alten von Armut und Einsamkeit bedroht.

Immer mehr solcher Fälle gab es im Dorf. Deshalb haben die Mitglieder der Evangelischen Gemeinde beschlossen, etwas zu tun. Alte Menschen im Dorf sollen Fürsorge und Unterstützung erfahren. Es soll ein

Ort geschaffen werden, wo sie sich treffen, austauschen und in Fortbildungskursen mehr über Gesundheitsfragen und gute Ernährung erfahren können. Aber auch die richtige Planung und Durchführung von Selbsthilfeprojekten sollen Inhalt der Kurse sein, damit ältere Menschen sich durch Einkommen schaffende Kleinprojekte ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften können.

98 alte Menschen haben Interesse angemeldet, und die Gemeinde hat ein altes Gebäude zur Verfügung gestellt. Dieses Gebäude ist jedoch lange Zeit nicht mehr genutzt worden, es ist in einem desolaten Zustand. Die Wände müssen dringend gestrichen, die Elektroinstallation erneuert und Löcher im Dach repariert werden. Die Gemeinde hat dazu jedoch kein Geld und bittet uns deshalb um Hilfe.

### Projekt:

Renovierung eines Gebäudes und Aufbau eines Altenzentrums

### Ort/Region:

Likpe Bala, Central Presbytery

### Durchführung:

Projektkomitee der Evangelischen Gemeinde

### Kostenübersicht:

Verputzmaterial und Farbe	EUR	980,-
Türen, Toilettenausstattung	EUR	1.500,-
Dach, Möbel	EUR	1.075,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	180,-
<b>Gesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>3.735,-</b>



Mit etwas Unterstützung und Ausbildung sind die alten Menschen in der Lage, sich selbst etwas zu ihrem Lebensunterhalt dazu zu verdienen.